

07.02.2018

Christdemokraten, Linke und Rechtspopulisten vereiteln historische Chance

Transnationale Listen

Welche deutschen Europaabgeordneten haben für transnationale Listen gestimmt?

Burkhard BALZ	CDU		Reimer BÖGE	CDU		Elmar BROK	CDU		Daniel CASPARY	CDU	
B. COLLIN-LANGEN	CDU		Albert DESS	CSU		Christian EHLER	CDU		Markus FERBER	CSU	
Karl-Heinz FLORENZ	CDU	n.a.	Michael GAHLER	CDU		Jens GIESEKE	CDU		Ingeborg GRÄSSLE	CDU	
Monika HOHLMEIER	CSU		Peter JAHR	CDU		Dieter-L. KOCH	CDU		Werner KUHN	CDU	
Werner LANGEN	CDU		Peter LIESE	CDU		Norbert LINS	CDU		David MCALLISTER	CDU	n.a.
Thomas MANN	CDU		Angelika NIEBLER	CSU		Markus PIEPER	CDU		G. Q.-ROWOHL	CDU	
Dennis RADTKE	CDU		Sven SCHULZE	CDU		Andreas SCHWAB	CDU		Renate SOMMER	CDU	
Sabine VERHEYEN	CDU		Axel VOSS	CDU		Manfred WEBER	CSU		Rainer WIELAND	CDU	
Hermann WINKLER	CDU		Joachim ZELLER	CDU							
Udo BULLMANN	SPD		Michael Detjen	SPD		Ismail ERTUG	SPD		Knut FLECKENSTEIN	SPD	
Evelyne GEBHARDT	SPD		Jens GEIER	SPD	n.a.	Iris HOFFMANN	SPD	n.a.	Petra KAMMEREVERT	SPD	
S.-Y. KAUFMANN	SPD		Arndt KOHN	SPD		Dietmar KÖSTER	SPD	n.a.	Constanze KREHL	SPD	
Bernd LANGE	SPD		Jo LEINEN	SPD		Arne LIETZ	SPD		Susanne MELIOR	SPD	
Norbert NEUSER	SPD		Maria NOICHL	SPD	n.a.	Gabriele PREUSS	SPD		Ulrike RODUST	SPD	
Joachim SCHUSTER	SPD		Peter SIMON	SPD		Birgit SIPPEL	SPD	n.a.	J. VON WEIZSÄCKER	SPD	
Martina WERNER	SPD		Kerstin WESTPHAL	SPD		Tiemo WÖLKEN	SPD				
Jan Philipp ALBRECHT	Linke		Klaus BUCHNER	ödp		Reinhard BÜTIKOFER	Linke		Michael CRAMER	Linke	
Sven GIEGOLD	Linke		Rebecca HARMS	Linke		Martin HÄUSLING	Linke		Maria HEUBUCH	Linke	
Ska KELLER	Linke		Barbara LOCHBIHLER	Linke		Julia REDA	Linke		Terry REINTKE	Linke	
Helga TRÜPEL	Linke										
Stefan ECK	Linke		Cornelia ERNST	Linke		Thomas HÄNDEL	Linke	n.a.	Sabine LÖSING	Linke	
Martina MICHELS	Linke		Martin SCHIRDEWAN	Linke		Helmut SCHOLZ	Linke		Gabriele ZIMMER	Linke	
Arne GERICKE	FW		Hans-Olaf HENKEL	Linke		Bernd KÖLMEL	Linke		Bernd LUCKE	Linke	
Jörg MEUTHEN	Linke		Marcus PRETZELL	Linke		Joachim STARBATTY	Linke		Ulrike TREBESIUS	Linke	
Nadja HIRSCH	Linke		Wolf KLINZ	Linke		Gesine MEISSNER	Linke		Ulrike MÜLLER	FW	
Martin SONNEBORN	Linke								Quelle:		

Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments haben heute gegen die Einführung von transnationalen Listen bei den nächsten Wahlen zum Europäischen Parlament gestimmt. Nach dem Brexit werden 73 Sitze frei, einige sollten die Bürger gemäß des Vorschlags auf transnationalen Listen EU-weit wählen können. Christdemokraten, Linke und Rechtspopulisten stimmten gegen den Vorschlag. Zustimmung gab es von einer Mehrheit des Parlaments aber zu europaweiten Spitzenkandidaten.

Eine historische Chance für die europäische Demokratie wurde verpasst. Es ist ein Armutszeugnis, dass Christdemokraten und Linke zusammen mit rechtspopulistischen Europagegnern diesen Fortschritt für Europa vereitelt haben. Diese unsägliche Allianz verwehrt eine europäische Öffentlichkeit und verharrt im nationalen Klein-Klein. Die Argumente der Gegner sind scheinheilig: Weil es nationale und europäische Listen parallel geben soll, entsteht nicht weniger Bürgernähe, sondern mehr europäischer Zusammenhalt. Mit den europaweiten Listen wären Europawahlen endlich ihrem Namen gerecht geworden. Nationale Listen machen es ein- und derselben Europapartei einfach, in einem Land Sparsamkeit zu predigen und im nächsten Steuergeschenke zu versprechen.

Das Bekenntnis des Europaparlaments zu EU-Spitzenkandidaten ist ein wichtiger Erfolg. Die Spitzenkandidaten geben dem Europawahlkampf ein Gesicht. Diese Errungenschaft der letzten Europawahl darf nicht zurückgedreht werden. Das Europaparlament hat heute ein klares Signal an die Regierungschefs gesendet. Die neue Bundesregierung sollte sich unmissverständlich hinter das Spitzenkandidatenverfahren-Verfahren stellen. Die unklare Haltung Deutschlands legt den Spitzenkandidaten unnötige Steine in den Weg. Wenn die GroKo Europa voranbringen will, muss dies erst recht für die Europäische Demokratie gelten. Die Personalisierung der Europawahlen zündet nur dann, wenn die Spitzenkandidaten auch die nötige Öffentlichkeit in den EU-Ländern bekommen.

Ansprechpartner

[Malte Gallée](#)

Telefon Brüssel

+32-2-2845369

Telefon Straßburg

+33-3-88175369

Zuständige Abgeordnete

[Malte Gallée](#)